

23. Parlamentarischer Untersuchungsausschuss

(2. - nicht öffentliche - Sitzung am 3. Juni 2016)

Beratungsthemen:

1. Verfahrensfragen, Terminabsprachen, Beweisbeschlüsse

Der Untersuchungsausschuss behandelte Verfahrensfragen.

Er führte ein Gespräch mit zwei Vertretern des Generalbundesanwalts über die Bedingungen für die Herausgabe von Akten zu dort geführten Ermittlungs- und Strafverfahren.

Die Fraktionen der CDU und der FDP zogen den in der 1. Sitzung gestellten „Antrag zur Strukturierung der Untersuchung“ zurück und legten einen neuen Antrag mit gleichem Titel vor, den der Untersuchungsausschuss einvernehmlich bis zur nächsten Sitzung zurückstellte.

Der Untersuchungsausschuss fasste vier Beweisbeschlüsse.

Die nächste Sitzung des Untersuchungsausschusses soll am 10. Juni 2016 im Anschluss an die Plenarsitzung stattfinden. Erste Zeugenvernehmungen sollen in einer Sitzung am 17. Juni 2016 von 10.15 Uhr bis 14.00 Uhr und in einer Sitzung am 23. Juni 2016 ab 10.15 Uhr stattfinden.

2. Verschiedenes

Zu diesem Punkt ergaben sich keine Wortmeldungen.